

M E D I E N - O r i e n t i e r u n g

58. Ordentliche Generalversammlung der Kraftwerke Hinterrhein AG vom 6. März 2015 in Splügen

Die Kraftwerke Hinterrhein AG sind als Partnerwerkgesellschaft organisiert und ein Gemeinschaftsunternehmen öffentlicher und privater Aktionäre mit folgenden Beteiligungen:

- Edison S.p.A., Milano	20,00 %
- Stadt Zürich	19,50 %
- Axpo Power AG	19,50 %
- Kanton Graubünden	12,00 %
- Alpiq AG	9,28 %
- BKW Energie AG	7,72 %
- Repower AG	6,50 %
- Konzessionsgemeinden	3,00 %
- IWB	2,50 %

Unsere Wasserkraftanlagen gehören mit über 650 MW installierter Turbinen- und 90 MW Pumpenleistung, sowie einer durchschnittlichen Jahresproduktion von rund 1'400 GWh zu den bedeutendsten der Schweiz. Wir produzieren wertvolle erneuerbare Energie aus Wasserkraft (zertifiziert nach TÜV und naturmade) und nehmen dabei Rücksicht auf Umwelt und Natur.

Beschlüsse der Generalversammlung

Einstimmige Genehmigung des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung 2013/2014

- Die Stromproduktion der Kraftwerke Hinterrhein AG erreichte im vergangenen Geschäftsjahr 1'615 GWh (1'615'000'000 kWh). Dieser Wert liegt bei rund 116 % des langjährigen Mittels von rund 1'400 GWh. Hinzu kommen die Produktion des KW Thusis mit 10 GWh sowie die Bahnstromproduktion von rund 33 GWh. Dies ergibt eine Gesamtproduktion von rund 1'658 GWh.
- Die finanzielle Gesamtleistung erreichte CHF 72,76 Millionen. Die Wasserrechtsabgaben betragen CHF 19,5 Millionen.
- Die Jahreskosten zu Lasten der Aktionäre beliefen sich auf CHF 62,05 Millionen. Die Produktionskosten betragen 3,97 Rp./kWh.

Dividendenfestsetzung

- Ausrichtung einer vertraglichen Pflichtdividende von 2 1/4 % auf das Aktienkapital von CHF 100 Millionen sowie Zuwendung an die allgemeine gesetzliche Reserve von CHF 23'000.

Ersatzwahl in den Verwaltungsrat in die laufende Amtsdauer bis 2017

- Anstelle der zurücktretenden Verwaltungsräte Hermann Ineichen (BKW Energie AG) und Peter Schönenberger (Axpo Power AG) wurden in die laufende Amtsdauer bis 2017 Roger Lüönd (BKW Energie AG) und Dr. Marco Nideröst (Axpo Power AG) gewählt.

KRAFTWERKE HINTERRHEIN AG